

# tamedia: Halbjahresabschluss 2011

Zürich, 31. August 2011

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre  
Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Liebe Freunde und Partner von Tamedia

Tamedia steigerte das Ergebnis in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 erneut und weist das beste Halbjahresergebnis der letzten zehn Jahre aus. Wesentlich zu diesem Ergebnis beigetragen hat die erstmalige Berücksichtigung der Presse Publications SR S.A. (Edipresse Suisse). Der Umsatz stieg um 55,1 Prozent auf 558.9 Mio. CHF (Vorjahr 360.3 Mio. CHF). Die neu eingeführte Segmentberichterstattung verdeutlicht die zunehmende Bedeutung der digitalen Medien bei Tamedia. Der externe Umsatzanteil des wachstumsstarken Geschäftsfeldes Digital liegt bei 11,0 Prozent (Vorjahr 9,5 Prozent). Das Geschäftsfeld Print Regional trug 53,4 Prozent (Vorjahr 47,9 Prozent), das Geschäftsfeld Print National 35,6 Prozent (Vorjahr 42,6 Prozent) zum Umsatz bei. Der Betriebsaufwand des Unternehmens stieg unterproportional um 49,2 Prozent auf 443.1 Mio. CHF.

Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) verzeichnete einen deutlichen Anstieg um 82,7 Prozent auf 115.8 Mio. CHF (Vorjahr 63.4 Mio. CHF). Die EBITDA-Marge steigerte sich erheblich und liegt neu bei erfreulichen 20,7 Prozent (Vorjahr 17,6 Prozent). Mit 88.7 Mio. CHF weist Tamedia im ersten Halbjahr 2011 ein beinahe doppelt so hohes Betriebsergebnis nach Abschreibungen (EBIT) aus wie im Vorjahr (46.7 Mio. CHF). Die EBIT-Marge beträgt 15,9 Prozent (Vorjahr 12,9 Prozent). Das Ergebnis der weitergeführten Bereiche verzeichnet einen Anstieg auf 87.5 Mio. CHF (Vorjahr: 48.1 Mio. CHF). Nicht in den weitergeführten Bereichen enthalten sind insbesondere die Radio- und TV-Sender sowie die Fachmedien Mobil. Das Gesamtergebnis inklusive nicht weitergeführter Bereiche liegt neu bei 87.7 Mio. CHF (Vorjahr: 52.5 Mio. CHF).

Nach einer Erholung im vergangenen Jahr stieg der Werbedruck in den ersten sechs Monaten des Jahres 2011 nur noch leicht. Die Inseratestatistik des Verbandes Schweizer Medien weist für die Printmedien auf Basis der Netto-Werbeumsätze ein Wachstum von +2 Prozent und für die Tageszeitungen ein Wachstum von +1 Prozent aus. Erfreulich entwickelten sich mit +4 Prozent die Stellenanzeigen, während die Immobilienanzeigen um –9 Prozent zurückgingen.

## Kennzahlen

in Mio. CHF	30.06.2011	30.06.2010	Veränderung in %	
<b>Betriebsumsatz</b>	558.9	360.3	55.1	
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	115.8	63.4	82.7	
Marge	in %	20.7	17.6	17.8
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	88.7	46.7	90.1	
Marge	in %	15.9	12.9	22.5
<b>Ergebnis der weitergeführten Bereiche</b>	87.5	48.1	82.0	
Ergebnis der nicht weitergeführten Bereiche	0.3	4.5	(94.2)	
<b>Ergebnis</b>	87.7	52.5	67.0	
Marge	in %	15.7	14.6	7.6
<b>Ergebnis pro Aktie unverwässert</b>	in CHF	8.23	5.03	63.6
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	89.1	77.2	15.4	
<b>Bilanzsumme per 30.06./31.12.</b>	1 721.4	1 233.6	39.6	
<b>Eigenfinanzierungsgrad</b>	in %	53.0	68.4	(22.5)

<sup>1</sup> Die Werte der Vorperiode wurden als Folge von Umgliederungen nicht weitergeführter Aktivitäten rückwirkend angepasst. Weitere Angaben dazu finden sich im Abschnitt Umgliederungen nicht weitergeführte Aktivitäten.

**Operative Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2011**

Der Zusammenschluss mit Edipresse Suisse führt bei Tamedia zu einer neuen, nach Märkten gegliederten Segmentberichterstattung. Das Geschäftsfeld Print Regional umfasst sämtliche Regionalzeitungen und Anzeiger. Das Geschäftsfeld Print National umfasst alle Zeitungen und Zeitschriften mit einer überregionalen Ausrichtung. Alle bisher im Geschäftsfeld Services ausgewiesenen Bereiche werden in das Geschäftsfeld Print Regional eingegliedert. Die Eingliederung dieser Bereiche, die fast ausschliesslich für interne Kunden tätig sind, in das Geschäftsfeld Print Regional sowie der Ausweis der beiden Geschäftsfelder Print National und Digital erhöht die Vergleichbarkeit mit anderen Medienunternehmen. Im Geschäftsfeld Digital, das in den nächsten Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird, werden erstmals alle Onlinemedien zusammengefasst. Die Zahlen des ersten Halbjahres 2010 wurden rückwirkend an die neuen Geschäftsfelder angepasst.

Die aufgeführten Werte werden in allen Tabellen gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

**Segmentinformation der weitergeführten Geschäftsfelder**

in Mio. CHF	Print Regional	Print National	Digital	Elimination	Total
<b>Per 30.06.2010<sup>1</sup></b>					
Dritte	172.7	153.5	34.1	–	<b>360.3</b>
Intersegment	15.2	1.0	1.9	(18.1)	–
<b>Betriebsumsatz</b>	<b>187.9</b>	<b>154.5</b>	<b>36.0</b>	<b>(18.1)</b>	<b>360.3</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>(164.2)</b>	<b>(117.2)</b>	<b>(33.5)</b>	<b>18.1</b>	<b>(296.9)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>23.6</b>	<b>37.3</b>	<b>2.5</b>	<b>–</b>	<b>63.4</b>
Abschreibungen	(13.7)	(0.4)	(2.6)	–	<b>(16.7)</b>
davon auf Verlagsrechten (IFRS 3)	(1.2)	(0.4)	(0.8)	–	<b>(2.4)</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>9.9</b>	<b>36.8</b>	<b>(0.1)</b>	<b>–</b>	<b>46.7</b>
<b>Per 30.06.2011</b>					
Dritte	298.7	198.9	61.3	–	<b>558.9</b>
Intersegment	45.2	30.1	2.9	(78.2)	–
<b>Betriebsumsatz</b>	<b>343.9</b>	<b>229.0</b>	<b>64.2</b>	<b>(78.2)</b>	<b>558.9</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>(292.6)</b>	<b>(170.7)</b>	<b>(58.0)</b>	<b>78.2</b>	<b>(443.1)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>51.3</b>	<b>58.3</b>	<b>6.2</b>	<b>–</b>	<b>115.8</b>
Abschreibungen	(18.6)	(2.8)	(5.7)	–	<b>(27.2)</b>
davon auf Verlagsrechten (IFRS 3)	(2.4)	(2.5)	(3.0)	–	<b>(7.9)</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>32.7</b>	<b>55.5</b>	<b>0.5</b>	<b>–</b>	<b>88.7</b>

<sup>1</sup> Die Werte der Vorperiode wurden als Folge von Umgliederungen nicht weitergeführter Aktivitäten rückwirkend angepasst. Weitere Angaben dazu finden sich im Abschnitt zu den nicht weitergeführten Aktivitäten.

**Print Regional**

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Print Regional nahm um 83,1 Prozent auf 343.9 Mio. CHF zu. Das Wachstum ist mehrheitlich auf die erstmals berücksichtigten Titel von Edipresse Suisse, insbesondere die Tageszeitungen *24 heures* und *Tribune de Genève*, zurückzuführen, die 137.3 Mio. CHF zum Umsatz des Geschäftsfeldes beisteuerten. Ebenfalls einen positiven Umsatzbeitrag leisteten die erstmals während vollen sechs Monaten enthaltenen Tageszeitungen *Zürichsee-Zeitung* und *Zürcher Unterländer*. Die Umsätze der weiteren Zeitungen entwickelten sich mehrheitlich stabil. Die ebenfalls im neuen Geschäftsfeldes Print Regional enthaltenen Druckzentren weisen aufgrund von Preisanpassungen erneut einen Umsatzrückgang aus. Die Ergebnisverbesserung des Geschäftsfeldes Print Regional ist breit abgestützt. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Print Regional sprang von 23.6 Mio. CHF auf 51.3 Mio. CHF. Das Ergebnis auf Stufe EBIT hat sich mit 32.7 Mio. CHF im Vergleich zum Vorjahr (9.9 Mio. CHF) mehr als verdreifacht. Die EBIT-Marge liegt neu bei 9,5 Prozent (Vorjahr 5,3 Prozent).

**Print National**

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Print National stieg um 48,2 Prozent auf 229.0 Mio. CHF. Das Wachstum ist mehrheitlich auf die erstmals berücksichtigten Titel von Edipresse Suisse, insbesondere die Tageszeitung *Le Matin* und die Sonntagszeitung *Le Matin Dimanche*, sowie die nun vollkonsolidierte französischsprachige Pendlerzeitung *20 minutes* zurückzuführen, die 75.1 Mio. CHF beisteuerten. Erneut einen positiven Beitrag zur Umsatzsteigerung leisteten die Pendlerzeitung *20 Minuten* sowie die Frauenzeitschrift *Annabelle*, während *Schweizer Familie* sowie *Finanz und Wirtschaft* einen Umsatzrückgang hinnehmen mussten. Der Umsatz der weiteren Titel entwickelte sich mehrheitlich stabil. Die fast durchgehend positive Ergebnisentwicklung führte zu einer Verbesserung des Betriebsergebnisses vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Print National von 37.3 Mio. CHF auf 58.3 Mio. CHF. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich auf 55.5 Mio. CHF (Vorjahr 36.8 Mio. CHF). Die EBIT-Marge liegt mit erfreulichen 24,2 Prozent leicht über Vorjahresniveau (23,8 Prozent).

**Digital**

Die im Geschäftsfeld Digital ausgewiesenen Onlinemedien führten ihr starkes Wachstum fort. Der Umsatz des Geschäftsfeldes Digital stieg um 78,3 Prozent auf 64.2 Mio. CHF. Erstmals berücksichtigt wurden die Onlinemedien der Edipresse Suisse und die Onlineplattform *car4you.ch*, die gemeinsam mit den nun vollkonsolidierten Onlineplattformen *homegate.ch*, *jobup.ch* und *swissfriends.ch* 21.2 Mio. CHF Umsatz zum Wachstum beisteuerten. Weiterhin erfreulich entwickelten sich auch *20 Minuten Online* sowie die Stellenplattformen von *Jobup*. Ebenfalls ein deutliches Umsatzwachstum weist die Verzeichnisplattform *search.ch* aus. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Digital verbesserte sich trotz hoher Investitionen in den Ausbau der Redaktionen von *20 Minuten Online* und *Newsnetz* sowie in *search.ch* um 3.7 Mio. CHF auf 6.2 Mio. CHF (Vorjahr 2.5 Mio. CHF). Das Betriebsergebnis (EBIT) verblieb mit 0.5 Mio. CHF auf tiefem Niveau (Vorjahr -0.1 Mio. CHF). Die EBIT-Marge liegt neu bei 0,8 Prozent (Vorjahr -0,4 Prozent).

Neben dem Zusammenschluss mit den Schweizer Medienaktivitäten von Edipresse Suisse stehen für Tamedia in den nächsten Monaten der weitere Ausbau der digitalen Medien sowie die Lancierung der Pendlerzeitung *20 minuti* im Tessin im Vordergrund. Wir werden Sie anlässlich der Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2011 am Mittwoch, 4. April 2012, erneut über den Fortschritt in diesen und anderen Projekten informieren.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Pietro Supino  
Präsident des Verwaltungsrats



Martin Kall  
Vorsitzender der Unternehmensleitung

## Finanzielle Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2011

## Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	30.06.2011	30.06.2010 <sup>1</sup>
<b>Betriebsertrag</b>	<b>558.9</b>	<b>360.3</b>
<b>Betriebsaufwand</b>	<b>(443.1)</b>	<b>(296.9)</b>
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>115.8</b>	<b>63.4</b>
Abschreibungen	(27.2)	(16.7)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>88.7</b>	<b>46.7</b>
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	3.3	10.8
Übriges Finanzergebnis	18.3	4.0
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>110.2</b>	<b>61.5</b>
Ertragssteuern	(22.7)	(13.4)
<b>Ergebnis der weitergeführten Bereiche</b>	<b>87.5</b>	<b>48.1</b>
Nicht weitergeführte Bereiche	0.3	4.5
<b>Ergebnis</b>	<b>87.7</b>	<b>52.5</b>
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	87.1	52.4
Anteil Minderheitsaktionäre	0.6	0.1

1 Die Werte beziehen sich auf die weitergeführten Bereiche 2011.

## Gewinn pro Aktie

in CHF	30.06.2011	30.06.2010
Ergebnis pro Aktie unverwässert	8.23	5.03
Ergebnis pro Aktie verwässert	8.23	5.03
Ergebnis der weitergeführten Bereiche pro Aktie unverwässert	8.21	4.61
Ergebnis der weitergeführten Bereiche pro Aktie verwässert	8.20	4.61

## Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Mio. CHF	30.06.2011	30.06.2010
<b>Ergebnis</b>	<b>87.7</b>	<b>52.5</b>
Anteil an direkt im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Werten	(0.8)	(6.1)
Wertschwankung Finanzanlagen	0.7	(1.9)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	(16.2)	0.4
Umrechnungsdifferenzen	0.1	0.3
<b>Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis</b>	<b>(16.2)</b>	<b>(7.3)</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>71.5</b>	<b>45.2</b>
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	70.9	45.1
Anteil Minderheitsaktionäre	0.6	0.1

**Konsolidierte Bilanz**

in Mio. CHF	30.06.2011	31.12.2010
<b>Umlaufvermögen der weitergeführten Bereiche</b>	<b>290.8</b>	<b>220.9</b>
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	60.0	22.6
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>350.8</b>	<b>243.5</b>
<b>Anlagevermögen</b>	<b>1 370.6</b>	<b>990.0</b>
<b>Aktiven</b>	<b>1 721.4</b>	<b>1 233.6</b>
<b>Kurzfristiges Fremdkapital der weitergeführten Bereiche</b>	<b>553.7</b>	<b>309.4</b>
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	9.4	2.3
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>563.1</b>	<b>311.7</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>	<b>245.6</b>	<b>78.1</b>
<b>Fremdkapital</b>	<b>808.7</b>	<b>389.8</b>
<b>Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia</b>	<b>896.6</b>	<b>839.2</b>
Minderheitsanteile	16.2	4.5
<b>Eigenkapital</b>	<b>912.7</b>	<b>843.7</b>
<b>Passiven</b>	<b>1 721.4</b>	<b>1 233.6</b>

**Konsolidierte Mittelflussrechnung**

in Mio. CHF	30.06.2011	30.06.2010 <sup>1</sup>
<b>Direkte Methode</b>		
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	98.9	79.9
Mittelfluss aus übriger ordentlicher Tätigkeit	(9.8)	(2.7)
<b>Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit</b>	<b>89.1</b>	<b>77.2</b>
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	5.4	(232.9)
<b>Mittelfluss nach Investitionstätigkeit</b>	<b>94.5</b>	<b>(155.7)</b>
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(67.9)	67.6
Mittelfluss nicht weitergeführte Bereiche	14.8	16.3
Fremdwährungseinfluss	0.4	0.3
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>41.8</b>	<b>(71.5)</b>
Flüssige Mittel per 1. Januar	53.5	113.6
Flüssige Mittel per 30. Juni	95.3	42.1
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>41.8</b>	<b>(71.5)</b>

<sup>1</sup> Die Werte beziehen sich auf die weitergeführten Bereiche 2011.

## Veränderung des Eigenkapitals

in Mio. CHF

	Aktienkapital	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Reserven	Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	Minderheits- anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
<b>Stand 31. Dezember 2009</b>	<b>106.0</b>	<b>(8.2)</b>	<b>0.3</b>	<b>706.5</b>	<b>804.6</b>	<b>5.7</b>	<b>810.3</b>
Ergebnis	–	–	–	52.4	52.4	0.1	52.5
Anteil an direkt im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Werten	–	–	–	(6.1)	(6.1)	–	(6.1)
Wertschwankung Finanzanlagen	–	–	–	(1.9)	(1.9)	–	(1.9)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	–	–	–	0.4	0.4	–	0.4
Umrechnungsdifferenzen	–	–	0.3	–	0.3	–	0.3
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>0.3</b>	<b>44.8</b>	<b>45.1</b>	<b>0.1</b>	<b>45.2</b>
Gewinnausschüttung	–	–	–	(15.9)	(15.9)	–	(15.9)
Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–	–	–	(0.5)	(0.5)
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	–	(3.7)	–	–	(3.7)	–	(3.7)
<b>Stand 30. Juni 2010</b>	<b>106.0</b>	<b>(11.9)</b>	<b>0.6</b>	<b>735.4</b>	<b>830.1</b>	<b>5.3</b>	<b>835.4</b>
<b>Stand 31. Dezember 2010</b>	<b>106.0</b>	<b>–</b>	<b>(15.3)</b>	<b>747.7</b>	<b>839.2</b>	<b>4.5</b>	<b>843.7</b>
Ergebnis	–	–	–	87.1	87.1	0.6	87.7
Anteil an direkt im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Werten	–	–	–	(0.8)	(0.8)	(0.0)	(0.8)
Wertschwankung Finanzanlagen	–	–	–	0.7	0.7	–	0.7
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	–	–	–	(16.2)	(16.2)	–	(16.2)
Umrechnungsdifferenzen	–	–	0.1	–	0.1	–	0.1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>0.1</b>	<b>70.8</b>	<b>70.9</b>	<b>0.6</b>	<b>71.5</b>
Gewinnausschüttung	–	–	–	(41.3)	(41.3)	(0.1)	(41.5)
Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–	–	–	11.2	11.2
Abzugebende Aktien	–	–	–	31.0	31.0	–	31.0
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	–	(3.2)	–	–	(3.2)	–	(3.2)
<b>Stand 30. Juni 2011</b>	<b>106.0</b>	<b>(18.5)</b>	<b>0.8</b>	<b>808.3</b>	<b>896.6</b>	<b>16.2</b>	<b>912.7</b>

## Allgemeines

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2011 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsregeln wie im Geschäftsbericht 2010 angewandt und zudem die per 1. Januar 2011 eingeführten neuen Standards und Interpretationen berücksichtigt. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Tamedia AG am 19. August 2011 verabschiedet.

Die Rechnungslegung erfordert von Unternehmensleitung und Verwaltungsrat Einschätzungen und Annahmen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualschulden, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Einschätzungen und Annahmen berücksichtigen historische Erfahrungen sowie die Entwicklung der Wirtschaftslage und werden, wo relevant, in den Anmerkungen erwähnt. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

## Rechnungslegung

In der Berichtsperiode waren verschiedene neue und revidierte Standards (IFRS) und Interpretationen (IFRIC) erstmals anzuwenden. Bereits 2010 wurde die Änderung IFRIC 14, «IAS 19: Die Begrenzung eines leistungsorientierten Vermögenswertes, Mindestfinanzierungsvorschriften und ihre Wechselwirkung» vorzeitig angewendet. Tamedia hat 2011 die unten stehenden Standards und Interpretationen eingeführt. Ihre erstmalige Anwendung zog keine wesentlichen Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen respektive der Vermögens- und Ertragslage nach sich.

- IAS 24, «Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen» (revidiert)
- IAS 32, «Finanzinstrumente – Darstellung» (ergänzt)

- IAS 39, «Finanzinstrumente – Ansatz und Bewertung» (ergänzt)
- IFRS 2, «Anteilsbasierte Vergütungen» (ergänzt)
- IFRIC 19, «Tilgung finanzieller Verbindlichkeiten durch Eigenkapitalinstrumente»
- IFRS (2010), «Verbesserungen der International Financial Reporting Standards»

Die erstmals für die konsolidierte Jahresrechnung 2012 oder später einzuführenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen werden nicht vorzeitig angewandt. Die Auswirkungen ihrer Anwendung sind noch in Abklärung.

- IAS 12, «Ertragsteuern» (ergänzt)
- IAS 19, «Leistungen an Arbeitnehmer» (ergänzt)
- IFRS 7, «Finanzinstrumente: Angaben» (ergänzt)
- IFRS 9, «Finanzinstrumente»
- IFRS 10, «Konzernabschlüsse»
- IFRS 11, «Gemeinsame Vereinbarungen»
- IFRS 12, «Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen»
- IFRS 13, «Bemessung des beizulegenden Zeitwerts»

#### **Umgliederungen nicht weitergeführter Aktivitäten**

Verschiedene Aktivitäten, wie insbesondere die Radio- und TV-Aktivitäten, werden sowohl im Abschluss zum ersten Halbjahr 2011 als auch rückwirkend unter den nicht weitergeführten Bereichen ausgewiesen. Von dieser Umgliederung betroffen sind die Erfolgsrechnung, die Mittelflussrechnung und die Segmentinformationen. Die Vorjahreswerte dieser Berichtsbestandteile wurden deshalb angepasst.

#### **Segmentierung**

Der Zusammenschluss mit Edipresse Suisse führt bei Tamedia zu einer Anpassung der Segmentierung. Weitere Informationen zur neuen Segmentberichterstattung finden sich in der operativen Berichterstattung.

#### **Änderungen im Konsolidierungskreis**

Im ersten Halbjahr 2011 ergaben sich im Konsolidierungskreis die untenstehend aufgeführten Änderungen. Da die Zuordnung der Synergien noch nicht abgeschlossen werden konnte, sind die bei der Erstkonsolidierung berücksichtigten Werte provisorisch. Es wird davon ausgegangen, dass der Goodwill steuerlich nicht abzugsfähig ist.

#### **Car4you Schweiz AG**

Die Tamedia AG hatte sich Anfang Januar 2010 zu 15 Prozent an der Betreiberin des Online-Fahrzeugportals *car4you.ch* beteiligt und per 1. Januar 2011 die übrigen 85 Prozent übernommen. Der Preis der Transaktion belief sich auf 6.0 Mio. CHF in bar, der Fair Value der bisher gehaltenen Anteile auf 0.9 Mio. CHF. Bei der Erstkonsolidierung wurden Aktiven von 8.6 Mio. CHF und Verbindlichkeiten von 1.7 Mio. CHF übernommen. Die Aktiven umfassen neben flüssigen Mitteln von 0.7 Mio. CHF auch Goodwill im Umfang von 7.3 Mio. CHF. Der seit dem 1. Januar 2011 berücksichtigte Umsatz beläuft sich auf 1.8 Mio. CHF, das Ergebnis der gleichen Periode auf 0.2 Mio. CHF.

#### **Presse Publication SR S.A. (Edipresse Suisse)**

Edipresse und Tamedia haben am 3. März 2009 bekannt gegeben, ihr Geschäft in der Schweiz schrittweise zusammenzuführen. In einem ersten Schritt hatte Tamedia per 1. Januar 2010 insgesamt 49,9 Prozent des Aktienkapitals der Presse Publication SR S.A. (Edipresse Suisse) für 206.3 Mio. CHF in bar übernommen. In einem zweiten Schritt hatte Tamedia ihre Beteiligung auf Anfang 2011 um weitere 0,2 Prozent des Aktienkapitals erhöht und damit die Kontrolle bei Edipresse Suisse übernommen. Der Kaufpreis dafür betrug 1.0 Mio. CHF. Edipresse Suisse wird seit dem 1. Januar 2011 vollkonsolidiert, nachdem die Gesellschaft 2010 noch mittels Equity-Bewertung als Beteiligung an einer assoziierten Gesellschaft erfasst worden war. Ebenfalls vollkonsolidiert werden die Joint Ventures 20 minutes Romandie SA, Comfriends SA, Homegate AG, und Jobup AG, die 2010 noch quotenkonsolidiert wurden.

Im Zusammenhang mit der Kontrollübernahme auf Anfang 2011 verständigten sich Edipresse und Tamedia darauf, ihr Schweizer Geschäft bereits 2011 statt wie im ursprünglichen Vertrag vorgesehen per 1. Januar 2013 zusammenzuführen. Der nun weitgehend fixierte Kaufpreis für die vorzeitig erworbenen restlichen 49,9 Prozent des Aktienkapitals der Presse Publication SR S.A. (Edipresse Suisse) liegt zwischen geschätzt 269.8 bis 330.2 Mio. CHF in bar sowie 250'000 Aktien der Tamedia AG und wird über einen Zeitraum von zwei Jahren fällig. Tamedia wird davon 200.4 Mio. CHF bis spätestens 1. März 2012 in bar entrichten. Der im ersten Quartal 2013 fällig werdende zweite Teil wird zwischen 69.4 bis 129.8 Mio. CHF in bar liegen und 250'000 Aktien der Tamedia AG einschliessen. Seine Höhe wird im Wesentlichen durch die Entwicklung des Geschäftsgangs beeinflusst, gemessen am Umsatz ausgewählter Aktivitäten.

Die Unternehmensleitung schätzt, dass der letzte Teil des zu erbringenden Kaufpreises sich auf 99.1 Mio. CHF in bar belaufen wird. Der Wert der Aktien der Tamedia AG wird auf Basis des Kurswertes per 31. Dezember 2010 mit 31.0 Mio. CHF resp. mit 124.10 CHF pro Aktie im Kaufpreis berücksichtigt. Der für die Abdiskontierung der einzelnen Kaufpreisbestandteile verwendete Diskontsatz entspricht dem 3-Monats-Libor zuzüglich 50 resp. 100 Basispunkte für den ersten resp. zweiten Teil. Dies entspricht dem mit Edipresse Suisse vertraglich vereinbarten Zinssatz, der im Falle einer vorzeitigen bzw. nach Fälligkeit erfolgenden Barabgeltung zur Anwendung käme. Nach Abdiskontierung der einzelnen Kaufpreisbestandteile beläuft sich der geschätzte Fair Value der vorzeitig erworbenen, restlichen 49,9 Prozent des Aktienkapitals von Edipresse Suisse auf gesamthaft 324.1 Mio. CHF. Die Finanzierung der noch offenen Kaufpreisverpflichtung wird in erster Linie durch eigene Mittel und soweit erforderlich durch bestehende Betriebskreditlimiten erfolgen.

Die Kaufpreisverpflichtung für die vorzeitig erworbenen restlichen 49,9 Prozent wird als kurz- beziehungsweise langfristige finanzielle Verpflichtung sowie im Umfang der abzugebenden Aktien im Eigenkapital erfasst. Die Höhe dieser Verpflichtung wird regelmässig überprüft. Eine Abweichung zur erstmaligen Erfassung der Verpflichtung aufgrund einer Neubeurteilung des zu erwartenden Geschäftsganges von Edipresse Suisse wird wie folgt im Finanzergebnis erfasst: steigt die Restkaufpreisverpflichtung, führt die Differenz zu einem Finanzaufwand, reduziert sie sich, wird die Differenz als Finanzertrag erfasst. Der erwartete Wert der Kaufpreisverpflichtung blieb per Ende Juni 2011 unverändert. Erfolgswirksam erfasst wurde die Aufzinsung des Barwerts der Verpflichtung zur Bezahlung des Restkaufpreises in Höhe von 2.0 Mio. CHF.

Da die Akquisition in mehreren Schritten erfolgte, sind die bisher gehaltenen Anteile an Edipresse Suisse inklusive der gemeinsam geführten Joint Ventures 20 minutes Roman die SA, Comfriends SA, Homegate AG, und Jobup AG mit ihrem Fair Value von 250.4 Mio. CHF zum Zeitpunkt des Kontrollübergangs zu berücksichtigen. Die Abweichung zum bisherigen Wert dieser Anteile liegt bei 12.1 Mio. CHF und wird als Gewinn im Finanzergebnis ausgewiesen. Die verbleibenden Minderheitsanteile wurden zu ihrem Fair Value erfasst. Im Zusammenhang mit der Transaktion entstanden Kosten in der Höhe von 0.1 Mio. CHF.

Die Aktiven umfassen Forderungen mit einem Fair Value von 42.4 Mio. CHF. Der Bruttobetrag dieser Forderungen beträgt 43.9 Mio. CHF, wovon 1.1 Mio. CHF wertberichtigt wurden.

Die erfassten Aktiven betragen 788.6 Mio. CHF, die Verbindlichkeiten 201.3 Mio. CHF. Die wesentlichsten Positionen und der seit dem 1. Januar 2011 berücksichtigte Ergebnisbeitrag gehen aus der untenstehenden Übersicht hervor. Die ausgewiesenen Aktiven umfassen Goodwill in Höhe von 178.5 Mio. CHF, der durch die bisherige Marktstellung in der Westschweiz sowie durch die nachstehend aufgeführten erwarteten Synergieeffekte entstanden ist:

- Zusammenlegung der beiden Pendlerzeitungen *20 minutes* und *Le Matin bleu* sowie der Aktivitäten im Bereich der Online-Rubrikenplattformen
- Stärkung der regionalen Tageszeitungen, Sonntagszeitungen, Zeitschriften und Online-Plattformen durch die Entwicklung neuer, gemeinsamer Medienangebote
- Angebote für Werbekunden, die insbesondere auch nationale Lösungen ermöglichen
- Kostenverbesserungen in den zentralen Bereichen wie Druck, Vertrieb und technische Infrastruktur



in Mio. CHF	Total
Bezahlte flüssige Mittel	1.0
Kaufpreisverpflichtung	293.1
Abzugebende Aktien der Tamedia AG	31.0
<b>Kaufpreis</b>	<b>325.1</b>
Eigenkapitalwert der bisher gehaltenen Anteile vor Aufwertungserfolg	238.3
+/- Aufwertungserfolg	12.1
<b>Fair Value der bisher gehaltenen Anteile</b>	<b>250.4</b>
<b>Gegenwert der Transaktion nach Aufwertungserfolg</b>	<b>575.5</b>
in Mio. CHF	provisorische Werte bei Erstkonsolidierung
Flüssige Mittel	41.2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	42.4
Vorräte	7.5
Sachanlagen	69.6
Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften	47.6
Übrige langfristige Finanzanlagen	14.7
Immaterielle Anlagen	561.5
Übrige Aktiven	4.3
<b>Aktiven</b>	<b>788.6</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	(16.4)
Passive Rechnungsabgrenzungen	(62.8)
Latente Steuerverbindlichkeiten	(90.8)
Rückstellungen	(5.0)
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	(11.3)
Vorsorgeverbindlichkeiten nach IAS 19	(1.8)
Übrige Verbindlichkeiten	(13.2)
<b>Fremdkapital</b>	<b>(201.3)</b>
<b>Nettoaktiven</b>	<b>587.3</b>
Anteil der Minderheitsaktionäre	(11.8)
<b>Gegenwert der Transaktion nach Aufwertungserfolg</b>	<b>575.5</b>
Gekaufte flüssige Mittel (ohne bisher gehaltene Anteile an Joint Ventures)	32.0
Bezahlte flüssige Mittel	(1.0)
<b>Mittelabnahme / (-zunahme)</b>	<b>31.0</b>
<b>Seit Akquisitionsdatum berücksichtigter Umsatz</b>	<b>205.3</b>
<b>Seit Akquisitionsdatum berücksichtigtes Ergebnis</b>	<b>42.1</b>

**March Höfe Zeitung Verlag AG****Zürichsee Presse AG****Zürcher Unterland Medien AG**

Die Gesellschaften wurden rückwirkend per 1. Januar 2011 in die Zürcher Regionalzeitungen AG fusioniert.

**Erfolgsrechnung**

Informationen zu Umsatz, EBITDA und EBIT der Geschäftsfelder sowie zu ausgewählten Medien gehen aus den Segmentinformationen der operativen Berichterstattung hervor.

Die laufenden Abschreibungen stiegen gegenüber dem ersten Halbjahr 2010 aufgrund der Veränderungen im Konsolidierungskreis deutlich um 10.4 Mio. CHF auf 27.2 Mio. CHF. Die Entwicklung der Abschreibungen der bestehenden Aktivitäten war hingegen leicht rückläufig.

Der Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften betrug im ersten Halbjahr 2011 noch 3.3 Mio. CHF gegenüber 10.8 Mio. CHF im Vorjahr. Dieser Rückgang ist weitestgehend auf Edipresse Suisse zurückzuführen, die 2010 als Beteiligung an einer assoziierten Gesell-

schaft berücksichtigt wurde und nun konsolidiert wird. Das übrige Finanzergebnis verbesserte sich um 14.3 Mio. CHF auf neu 18.3 Mio. CHF. Dazu trugen neben dem Bewertungserfolg der bisher gehaltenen Anteile an Edipresse Suisse und den gemeinsam geführten Joint Ventures von 12.1 Mio. CHF hauptsächlich die Reduktion von Währungsverlusten sowie eine Erhöhung des Finanzerfolgs aus IAS 19 bei.

Der effektive Steuersatz der weitergeführten Bereiche nahm von bisher 21,8 auf 20,6 Prozent ab.

#### **Nicht weitergeführte Bereiche**

Die nachstehenden Produkte und Beteiligungen werden in der Erfolgsrechnung und der Bilanz als nicht weitergeführte Bereiche ausgewiesen. Die Basis für den Entscheid, diese Aktivitäten als nicht weitergeführte Bereiche oder zur Veräusserung bestimmte Vermögenswerte auszuweisen, sind die vom Verwaltungsrat getroffenen Beschlüsse und die Beurteilung, dass die dazu notwendigen Kriterien erfüllt sind. Sofern für diese Bereiche am Bilanzstichtag noch zur Veräusserung bestimmte Vermögenswerte bestehen, werden diese in der Bilanz als solche separat ausgewiesen. Die Vorjahresangaben der Erfolgsrechnung und der Segmentberichterstattung wurden entsprechend angepasst. Im Vorjahr sind unter den nicht weitergeführten Bereichen zudem die Regionalzeitung *Thurgauer Zeitung*, die Lokalzeitungen *Der Murtenbieter* und *Anzeiger von Kerzers* und die Wochenzeitung *Solothurner Woche* enthalten. In der Bilanz erfolgt keine rückwirkende Anpassung.

#### **Radio- und TV-Aktivitäten sowie Fachmedien**

Im April haben Tamedia und Edipresse Suisse eine gemeinsame Unternehmensstrategie mit Zeitungen, Zeitschriften sowie Onlinemedien als Kerngeschäft verabschiedet. Angesichts ungünstigster Rahmenbedingungen und geringer Synergiepotentiale wird ein Verkauf der Radio- und TV-Aktivitäten sowie der Fachmedien Mobil geprüft. Entscheidend für einen Verkauf von *Capital FM*, *Radio 24*, *TeleBärn* und *TeleZüri* sowie der Fachmedien Mobil mit *Automobil Revue* und *Revue Automobile* wird unter anderem sein, ob seitens der Interessenten ein klares Konzept für die Weiterentwicklung vorliegt, eine Perspektive für die Mitarbeitenden besteht und der Kaufpreis überzeugt.

#### **Druckzentrum Oetwil am See**

Nach der Schliessung Ende März 2011 wird das Druckzentrum in Oetwil am See ebenfalls als nicht weitergeführter Bereich ausgewiesen.

#### **Zur Veräusserung bestimmten Nettoaktiven**

Die zur Veräusserung bestimmten Nettoaktiven nahmen von 20.3 Mio. CHF um insgesamt 30.4 Mio. CHF auf 50.7 Mio. CHF zu. Der Entscheid, einen Verkauf der Radio- und TV-Aktivitäten sowie einzelner Printmedien zu prüfen, führte zu einem Anstieg um 47.7 Mio. CHF, während die Veräusserung von drei Liegenschaften in Bern und Uetendorf gleichzeitig zu einer Abnahme der zur Veräusserung bestimmten Nettoaktiven um 17.3 Mio. CHF führte.

**Kennzahlen der nicht weitergeführten Bereiche**

in Mio. CHF	30.06.2011	30.06.2010
Betriebsertrag	29.6	37.6
Betriebsaufwand	(25.5)	(31.6)
Betriebliche Abschreibungen	(0.1)	(0.6)
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	<b>4.0</b>	<b>5.4</b>
Finanzergebnis	(0.2)	(0.1)
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>3.8</b>	<b>5.3</b>
Ertragssteuern	0.2	(0.8)
Ergebnis Bewertung Vermögenswerte	(3.8)	–
Steuern auf Bewertung	–	–
<b>Ergebnis</b>	<b>0.3</b>	<b>4.5</b>
Ergebnis der nicht weitergeführten Bereiche pro Aktie <sup>1</sup>	in CHF 0.02	0.43
in Mio. CHF	30.06.2011	31.12.2010
Umlaufvermögen	14.3	–
Anlagevermögen	45.8	22.6
Aktiven	60.0	22.6
Kurzfristiges Fremdkapital	(9.1)	(0.5)
Langfristiges Fremdkapital	(0.3)	(1.8)
Fremdkapital	(9.4)	(2.3)
<b>Nettoaktiven</b>	<b>50.7</b>	<b>20.3</b>
in Mio. CHF	30.06.2011	30.06.2010
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	3.4	2.8
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	20.1	13.5
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(8.8)	–
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>	<b>14.8</b>	<b>16.3</b>

1 Sowohl verwässert wie unverwässert

**Bilanz**

Die Bilanzsumme nahm im ersten Halbjahr 2011 von 1 233.6 Mio. CHF um 487.9 Mio. CHF auf 1 721.4 Mio. CHF zu. Das Eigenkapital stieg um 69.0 Mio. CHF auf 912.7 Mio. CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt neu bei weiterhin soliden 53,0 Prozent. Aus den versicherungsmathematischen Veränderungen nach IAS 19 resultierte aufgrund der geringen Performance der Vorsorgeaktiven 2011 ein negativer Betrag von – 16.2 Mio. CHF (nach latenten Steuern), der in der Gesamtergebnisrechnung erfasst wurde, während im Vorjahr ein Anstieg um 0.4 Mio. CHF zu berücksichtigen war. An die Aktionäre der Tamedia AG wurden 41.3 Mio. CHF (4.00 CHF pro Aktie) als Dividende aus den Reserven aus Kapitaleinlage ausgeschüttet. Im Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2011 wurden zudem eigene Aktien im Wert von 3.2 Mio. CHF erworben. Diese sollen zur Erfüllung des teilweise in Aktien der Tamedia AG zu begleichenden Kaufpreises des dritten Beteiligungsschrittes an Edipresse Suisse eingesetzt werden. In dem Umfang, als sie zur Bezahlung des Kaufpreises eingesetzt werden, wurde der auf Basis des Kurswertes per 31. Dezember 2010 mit 31.0 Mio. CHF ermittelte Wert direkt im Eigenkapital erfasst. Tamedia hält nun die für die Kaufpreientrichtung notwendige Anzahl Aktien.

Auf der Aktivseite der Bilanz nahm das Umlaufvermögen der weitergeführten Bereiche um 69.8 Mio. CHF auf 290.8 Mio. CHF zu. Das Anlagevermögen stieg um 380.6 Mio. CHF auf 1 370.6 Mio. CHF und die separat ausgewiesenen, zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerte um 37.5 Mio. CHF auf 60.0 Mio. CHF. Die grössten Veränderungen im Umlaufvermögen resultierten aus der Zunahme der flüssigen Mittel um 41.8 Mio. CHF sowie den um 31.4 Mio. CHF höheren Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Den Zugängen durch die erstmalige Berücksichtigung von Presse Publication SR S.A. (Edipresse Suisse) und Car4you Schweiz AG sowie den Investitionen von 17.6 Mio. CHF in Sach- und immaterielle Anlagen standen Abgänge in Höhe von 2.8 Mio. CHF sowie Abschreibungen von 27.2 Mio. CHF gegenüber. Der Anteil an Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften ging um netto 114.1 Mio. CHF auf 89.9 Mio. CHF zurück. Durch die Konsolidierung entfielen die 2010 noch mittels Equity-Bewertung berücksichtigten Anteile an Edipresse Suisse (siehe auch Abschnitt Akquisition Presse Publication SR S.A.). Ebenfalls durch die Konsolidierung werden die von Edipresse Suisse gehaltenen Anteile an assoziierten Gesellschaften miteinbezogen. Deren Bewertung lag per Ende Juni bei 45.1 Mio. CHF.

Die Überprüfung der Werthaltigkeit der Goodwillpositionen auf allfällige Minderwerte (Impairment) ergab keinen Abschreibungsbedarf.

Das kurzfristige Fremdkapital verzeichnete eine Zunahme um 244.3 Mio. CHF auf 553.7 Mio. CHF. Der Anstieg ist neben der Erfassung des kurzfristigen Anteils aus der Kaufpreisverpflichtung für Edipresse Suisse insbesondere auf die saisonale Zunahme der laufenden Steuerverbindlichkeiten und der Passiven Rechnungsabgrenzungen um 14.7 resp. 76.6 Mio. CHF zurückzuführen. Demgegenüber verzeichneten die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und die übrigen kurzfristige Verbindlichkeiten Abnahmen um 19.2 resp. 14.1 Mio. CHF. Die kurzfristigen Rückstellungen für Sozialplanleistungen gingen im Verlauf des ersten Halbjahres um 1.3 Mio. CHF zurück.

Das langfristige Fremdkapital stieg um 167.5 Mio. CHF auf 245.6 Mio. CHF. Dazu trugen vor allem die Erfassung des langfristigen Anteils aus der Kaufpreisverpflichtung für Edipresse Suisse und die um 75.5 Mio. CHF höheren latenten Steuerverbindlichkeiten bei. Die langfristigen Rückstellungen nahmen leicht um 0.8 Mio. CHF auf 6.7 Mio. CHF zu.

#### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bzw. nicht im Abschluss berücksichtigte Ereignisse**

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, über die gemäss IAS 10 berichtet werden müsste. Bei Ereignissen, für die bis zur Freigabe der Veröffentlichung der finanziellen Berichterstattung über das erste Halbjahr 2011 noch keine abschliessenden Entscheide getroffen wurden, erfolgt die Kommunikation getrennt vom vorliegenden Aktionärsbrief.

#### **Finanzkalender**

Die Orientierung über das Ergebnis des Gesamtjahres 2011 findet voraussichtlich am Mittwoch, 4. April 2012, statt.

#### **Investor Relations**

Tamedia AG  
Christoph Zimmer  
Werdstrasse 21  
CH – 8021 Zürich  
Telefon: +41 (0)44 248 41 00  
Telefax: +41 (0)44 248 50 26  
E-Mail: christoph.zimmer@tamedia.ch